Touristik-Info bzw. Amtshaus der Markgräfisch-Badischen Verwaltung

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/136413880710/

ID: 136413880710 **Datum:** 19.09.2014 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Wilhelmstraße
Hausnummer:	14
Postleitzahl:	79379
Stadt-Teilort:	Müllheim
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
Gemeinde:	Müllheim
Wohnplatz:	Müllheim
Wohnplatzschlüssel:	8315074012
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
OBJ_DESCRIPTION_EMPTY

Abbildungsnachweis:
http://www.muellheim-touristik.de/Service/Touristik-Information-Muellheim, letzter Zugriff 18.11.2014

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

keine Angaben

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzanalyse EG

Beschreibung

Umgebung, Lage:	*keine Angaben*
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Öffentliche Bauten/ herrschaftliche Einrichtungen • Amtsgebäude
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Bei dem untersuchten Gebäude handelt es sich um das Amtshaus der Markgräfisch-Badischen Verwaltung.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Die bauhistorische Kurzanalyse beschränkt sich auf das Erdgeschoss: Während im 1. Obergeschoss die repräsentativen Wohn- und Amtsräume weitgehend auch mit einzelnen Ausstattungen, insbesondere mit den aufwändigen Stuckdecken, erhalten sind, zeigt sich das Erdgeschoss mit wenigen bauzeitlichen Befunden sehr ausgedünnt. Die Felder der Deckenbalken im Erdgeschoss sind mit Lehmwickel geschlossen. Die ehemals untergenagelte Lattung als Putzträger für die Deckenuntersicht ist offensichtlich vollständig entfernt. Die massiven Außenwände sind umlaufend mit Rigips-Platten verkleidet. Größere Veränderungen im Bereich der Außenfassade sind in der Südhälfte der Rückfassade vorgenommen worden (1966). Bei den Bodenbelägen handelt es sich durchgängig um moderne Parkett- bzw. Fliesenböden. Die wenigen ursprünglichen Wandaufbauten bestehen aus Fachwerk. Sie sind zweifach verriegelt und mit Bruchsteinen geschlossen. Mit einer Ausnahme sind wohl alle alten Putzaufträge abgeschlagen. Die Ausnahme bezieht sich auf eine große Fläche mit Bemalungsresten, wobei das Motiv der Darstellung nicht erkannt wurde.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*